PRESSEINFORMATION

26. November 2025

Innovationspreis Netzwerk ZENIT – Finalisten stehen fest

Unternehmen kommen aus Bonn, Dortmund und Duisburg

Mülheim an der Ruhr. **Aus Bonn, Dortmund und Duisburg kommen die Finalisten für den Innovationspreis des Netzwerks ZENIT e.V.. Die Preisverleihung mit NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur, die Schirmfrau der Ausschreibung ist, findet am 10. Februar 2026 in Mülheim an der Ruhr statt. Nominiert sind die Petanux GmbH aus dem Rheinland, die IANUS Simulation GmbH aus dem östlichen und das Studio 47 aus dem westlichen Ruhrgebiet. Gesucht waren innovative Lösungen für digitalisierte Prozesse oder Geschäftsmodelle von und für KMU in NRW.**

Weil sich der Mittelstand in einem stetigen Wandel befindet, schreibt das Netzwerk ZENIT e. V. seit dem Jahr 2000 einen Innovationspreis mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen aus. Im Fokus der aktuellen Runde stehen erfolgreich umgesetzte, digitale Lösungen aus und für kleine und mittlere Unternehmen in NRW. Spannende Beiträge hatten 21 Unternehmen eingereicht.

ZENIT-Beraterinnen und -Berater sowie eine Jury bewerteten u.a. die Innovation und ihre Einführung, Markterfolg und Potenziale (z. B. Effizienz, Umsatz, Nachhaltigkeit) sowie die Akzeptanz und Qualifizierung der Mitarbeitenden. Bei ZENIT in Mülheim präsentierten die drei Bestplatzierten ihre Bewerbungen am 25. November einer sechsköpfigen Jury.

Petanux GmbH: KI-Plattform für den kundenorientierten Einzelhandel (Bonn)
Die von Petanux entwickelte Plattform RytAIlsy (Retail AI System) ist eine modular aufgebaute KI, die speziell für den stationären Einzelhandel konzipiert ist – mit Echtzeit-Überwachung von Regallücken, Kundenfluss, Diebstahl und Self-Checkout-Altersschätzung sowie voller DSGVO-Konformität. Nutzern bietet sie die Reduzierung von Inventur- und Schwundverlusten, automatisierte Verfügbarkeits- und Nachschubsteuerung, datengetriebene Ladenlayout- und Serviceoptimierung sowie barrierefreie Unterstützung für Kunden mit besonderen Bedürfnissen – alles integriert in einer einzigen Plattform.
https://petanux.com/de/
Kontakt: Mahdi Bohlouli; mahdi.bohlouli@petanux.com; Telefon: 0228 36040 1

PRESSEINFORMATION

IANUS Simulation GmbH: KI-Plattform für optimierte Prozesse (Dortmund)
ECOTWIN, die hybride KI-Plattform von IANUS Simulation, macht hochkomplexe Digital Twins für den Mittelstand praktisch nutzbar: Edge-Geräte erfassen Maschinendaten in Echtzeit, die Cloud liefert skalierbare Simulation, KI-Analyse und Optimierung. So werden Prozesse transparenter, Ausfälle vorhersehbar, Ressourcen effizienter genutzt und neue datengetriebene Services möglich – ohne eigene große IT-Abteilung.
https://ianus-simulation.de/
Kontakt: Dr. Kai Wenz; k.wenz@ianus-simulation.de; Telefon: 0231 9977 4704

STUDIO 47 Stadtfernsehen Duisburg GmbH & Co. KG: KI-Einsatz für Redaktionen (Duisburg)
Mit BotCast und ClipSense hat STUDIO 47 zwei KI-basierte Tools entwickelt, die den Journalismus grundlegend modernisieren – von der vollautomatischen Nachrichtenproduktion bis zur intelligenten Videoarchivierung. Die Innovationen sind praxiserprobt, wirtschaftlich skalierbar und gezielt für TV- und Online-Redaktionen konzipiert. Sie stehen exemplarisch für verantwortungsvolle Digitalisierung „Made in NRW“ – mit Wirkung weit über die Region hinaus.
https://www.studio47.de/
Kontakt: Sascha Devigne; s.devigne@studio47.de; Telefon: 0203 47 993 47

Preise und Netzwerk-Motivation
Das Gewinnerteam erhält ein Preisgeld von 10.000 Euro. Der zweite Platz ist mit 5.000 Euro, der dritte Platz mit 2.500 Euro dotiert. Für alle Finalisten gibt es PR-Unterstützung mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit und eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft im Netzwerk ZENIT.

Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative Ansätze sichtbar zu machen und gute Praxis zu teilen, die anderen KMU als Vorbild dienen kann. „Mit den Ausschreibungen wollen wir einen Beitrag dazu leisten, den Wirtschaftsstandort NRW zu stärken und den teilnehmenden Teams eine Plattform bieten, ihre innovativen Ideen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“ beschreibt Thomas Eulenstein als Vorstandsvorsitzender des Netzwerk ZENIT die Motivation des Vereins.

Die Preisverleihung mit NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur findet am 10. Februar ab 17.30 Uhr bei ZENIT in Mülheim an der Ruhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen, daran

PRESSEINFORMATION

teilzunehmen und live mitzuerleben, welcher der drei Finalisten neuer Innovationspreisgewinner sein wird.

Informationen zur Ausschreibung:
https://www.zenit.de/network/innovationspreis-2025-2026/

Pressekontakt: Anja Waschkau
Tel: 0208 30004-43 mobil 0162 – 941 569 84
E-Mail: anja.waschkau@zenit.eu
Internet: https://www.zenit.de/network/ueber-das-netzwerk
www.zenit.de